

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: VO/5153/2016
	Status: öffentlich
	Datum: 11.10.2016
Antragstellende Fraktion/en: Marburger Linke	

Beratungsfolge:		
Gremium Stadtverordnetenversammlung Marburg	Zuständigkeit Entscheidung	Sitzung ist Öffentlich

Dringlichkeitsantrag der Fraktion Marburger Linke betr. Rückbau des Kriegsdenkmals in Marburg-Bortshausen und kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte der "Marburger Jäger"

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, juristisch gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts in Sachen Kriegsdenkmal in Marburg-Bortshausen vorzugehen und sich politisch weiterhin für dessen Rückbau einzusetzen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung betrachtet die kritische Aufarbeitung der Geschichte der „Marburger Jäger“, wie sie etwa durch die von der Stadt beauftragten Studie „Zur Geschichte und Nachgeschichte der ‚Marburger Jäger‘“ von der Geschichtswerkstatt geleistet worden ist, als fortwährende Aufgabe der Stadtgesellschaft und erneuert ihre Kritik an der Jägerkameradschaft und der von ihnen betriebenen Geschichtsverherrlichung der Untaten der Marburger Militäreinheit.
3. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, den Opfern der Untaten der „Marburger Jäger“ Namen und Gesicht zu geben und ihrer in Form einer Gedenkinstallation im direkten Kontext zum Jägerkriegsdenkmal im Schülerpark ehrend zu gedenken.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Jan Schalauske

Inge Sturm

Roland Böhm